

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 4

Artikel: Papst Ratzfatz
Autor: Kröber, Jörg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600851>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Papst Ratzfatz

Kurie kurios. Bei ihrem mit Spannung erwarteten Petersplatzkonzert in Rom begnügte sich die Sixtinische Kapelle dann doch mit einer eher bescheidenen Konklaviatur: Schon bald nach der Ouvertüre war das vatikanische Top-Event des Jahres Schall und weisser Rauch. Der über der geschlossenen Veranstaltung schwebende Heilige – entpuppte sich prompt als besonders Eiliger Geist, und – Ratzfatz! – gab's einen neuen Papst: Wie immer männlich, katholisch, Single. Und zudem schon 78: Also doch eher ein «Pontifex-fix» für den Übergang, ein «Snack-Papst» für die kleine Amtszeit zwischendurch?

Welche Formen dieses neue Pontifikat auch immer annehmen mag: Re-formen dürften kaum darunter sein. Ein «Spontifex maximus» verspricht aus diesem ersten leibhaften bayrischen Papst seit Franz-Josef Strauss jedenfalls nicht zu werden. Hatte das

legändäre «Papamobil» zuletzt ohnehin schon so manchen chronischen Platten, droht dem vatikanischen Fortschrittskarren, erstarrt zum «Papaimobil», unter seinem neuen Halter nun endgültig die Einmottung.

Verhütung? Gott behüte! – Zölibat? Na klar, für alle! – Schwangerenkonfliktberatung? Wozu denn dann noch? – Homosexualität? Ein schöpfungstechnischer Kardinalfehler! – Und Frauen in Kirchenämtern? Sorry, aber bei der Putzkolonne im Petersdom sind gerade keine Stellen frei.

Schwere Kost schliesslich auch für die Liebhaber interkonfessioneller Küche: Läuft die ökonomische Suppe, schon unter dem vorigen Chefkoch nicht eben eine klare Brühe, doch akut Gefahr, künftig ratzekahl eingebenedikt und auf Eis gelegt zu werden. Bei XVI Grad minus ...

Jörg Kröber

Welt